

Sportwart Classic | Carsten Kappler | In den Erlenwiesen 23 | 66862 Kindsbach

An den Ländersportrat des DKBC

Sportwart Classic

Carsten Kappler
In den Erlenwiesen 23
66862 Kindsbach

Mobil: (0176) 387 453 62
Mail: sportwart.classic@lfv-kegeln-rlp.de
www.lfv-classic-rlp.de

Kindsbach, den 11. Oktober 2017

Der Landesfachverband Rheinland-Pfalz, i.V. durch den Sektionssportwart Classic, stellt folgenden Diskussionsantrag:

Neustrukturierung „U23-Vielseitigkeitswettbewerb“ in Karlstadt

Neuer Name

„U23-Vielseitigkeitswettbewerb“ ist nicht mehr zeitgemäß, viel zu lang und unattraktiv. Der neue Wettbewerb würde künftig **U23-Masters** heißen. Das englische Wort „Master/s“ (z. Dt. in der ersten Übersetzung > Meister) wird in vielen Sportarten bereits verwendet (Golf, Tennis,...). Wenn es sich z.B. um ein „Masters-Turnier“ handelt, bedeutet dies umgangssprachlich ein „Zusammenschluss der Besten“. Insofern ist U23-Masters ein passender Name für die Veranstaltung.

Visuelle Darstellung

Im Zuge der Neugestaltung soll das U23-Masters ein eigenes Logo bekommen. Dieses einprägsame Signet wird z.B. auf den DKBC-Medienkanälen eingesetzt, in Presstexten, Ergebnislisten, generelle Werbung für die Veranstaltung, etc.

Datum

35./36. Kalenderwoche bleibt bestehen. Viele Bundesligisten sind in dieser Zeit in der Saisonvorbereitung und mit einer Teilnahme am U23-Masters kann jede/r Sportler/in ihr/sein Profil für die Saison schärfen auch wenn diese/r einmal nicht für ein Testspiel mit dem Verein zur Verfügung steht. In einem WM-Jahr ist das U23-Masters bestens dazu geeignet um auf sich aufmerksam zu machen.

Austragungsort

An Karlstadt als Austragungsort gibt es nichts auszusetzen. Der Ort ist gut erreichbar aus allen Teilen der Republik. Ein jährlicher Wechsel der Wettkampfstätte oder eine Verlagerung würde die Landesverbände zu weitaus höheren Kostenaufwendungen zwingen. Dies ist kontraproduktiv und schmälert die Wahrscheinlichkeit der Teilnahme. Zudem bietet Karlstadt mit seiner 8er-Anlage eine Bahn die „ehrlich“ ist und ein unverfälschtes Leistungsbild hervorbringt. Außerdem kann die Anlage mit Weiträumigkeit überzeugen, ebenso mit den angrenzenden Sportstätten für die Athletik.

Spielmodus/Konzept

Das U23-Masters wird am Samstag und Sonntag ausgetragen. Verschiedene Disziplinen und Athletik sind hierbei unumgänglich wenn das U23-Masters weiterhin auch als Sichtung für die Nationaltrainer dienen soll.

Samstag: Laufen (neue Wertung) und anschließend Kegeln über 120-Wurf auf Ergebnis

Sonntag: Seilspringen (Punkte p.U. wie gehabt) und anschließend Sprint Einzel (10/10 über zwei Bahnen) weiblich und weiblich

Laufen: Die jetzige Wertungstabelle produziert zu viele „Verlierer“. Diese muss besser an die körperlichen Eigenschaften angepasst werden. Sechs bzw. sieben Runden unter Zeitdruck für alle sind eindeutig zu lang. Hier würde es (jeweils für weiblich und männlich) zwei Wertungsstufen geben.

„Amateur“: Eine Grunddistanz (drei Runden weiblich, vier Runden männlich) ohne Zeitvorgabe (20 Punkte)

„Profi“: Wertung nach aktueller Tabelle, jedoch Zeitlimit anpassen

- Jeder Teilnehmer entscheidet vor dem Start welche Distanz er laufen möchte. Wenn jemand bei „Amateur“ abbricht, gibt es keine Punkte. Ebenso wer bei „Profi“ das Zeitlimit überschreitet.

Männlich, 2800 Meter (7 Rd.)

Weiblich, 2400 Meter (6 Rd.)

Profi	
Zeit	Pkt.
00:00 – 11:59	60
12:00 – 12:29	55
12:30 – 12:59	50
13:00 – 13:29	45
13:30 – 13:59	40
14:00 – 14:29	35

Amateur	
	Pkt.
4 Runden	20

Profi	
Zeit	Pkt.
00:00 – 11:59	60
12:00 – 12:29	55
12:30 – 12:59	50
13:00 – 13:29	45
13:30 – 13:59	40
14:00 – 14:29	35

Amateur	
	Pkt.
3 Runden	20

Sprint: Platz 1 des 120-Wurf Spiels wird im Sprint auf Position 1 gesetzt usw. Dadurch können die beiden besten Kegler/innen bestenfalls erst im Finale aufeinandertreffen (Setzliste Tennis). Die Setzliste Sprint kann beliebig viele Teilnehmer aufnehmen, niemand verpasst durch ein schlechtes 120-Wurf Spiel den Sprintwettbewerb. Es ist nicht notwendig auf ein 8er, 16er oder 32er Feld abzurunden.

Sollten z.B. 17 Sportler/innen am Sprint teilnehmen, gehen die Plätze 1-15 über 120-Wurf in die Setzliste, Platz 16 & 17 spielen in der Qualifikation den letzten Platz für das 16er Feld Sprint aus.

Bei 18 Teilnehmern gehen Platz 1-14 über 120-Wurf in die Setzliste, Platz 15&17 sowie 16&18 spielen in der Qualifikation die letzten beiden Plätze für das 16er Feld Sprint aus, usw.

Punkteverteilung Sprint (Beispiel) : Gewinner/in 120 Punkte, 2. Platz 100 Punkte, 3. Platz (bestes Gesamtergebnis der Halbfinal-Verlierer) 90 Punkte, 4. Platz (zweitbestes Gesamtergebnis der Halbfinal-Verlierer) 80 Punkte, 5. Platz (bestes Gesamtergebnis der Viertelfinal-Verlierer) 75 Punkte, usw. (Gesamtergebnis für die Rangliste ohne Sudden Victory Spiele)

Teilnahme

Alle Landesverbände (per Anmeldeformular) die dem DKBC angeschlossen sind dürfen teilnehmen. Altersklasse U23 sowie der letzte Jahrgang der U18.

Wertung

Die Mannschaftswertung entfällt, dafür gibt es Einzelrankings. Somit ist kein Landesverband mehr gezwungen mindestens oder nur drei Sportler/innen zu nominieren sondern kann individuell nach seinen Gegebenheiten jeweils bis zu 6 Sportler/innen an den Start schicken.

Ergebnislisten

Nach jeder abgeschlossenen Disziplin werden die detaillierten Einzelrankings sowie ein detailliertes Gesamtranking zeitnah veröffentlicht und online gestellt.

Sieger

Neben den Siegern der jeweiligen Disziplinen muss es natürlich auch eine/n Gesamtsieger/in weiblich/männlich geben. Die/Der „U23-Masters Gewinner/in“ ermittelt sich aus Addition der Punkte von Laufen, Seilspringen, Sprint und Kegelergebnis. Wenn man eine Disziplin nicht so gut kann (z.B. Laufen) kann man trotzdem Gesamtsieger/in werden! Somit hat jede/r die Chance das Masters zu gewinnen, angepasst an ihre/seine persönlichen Fähigkeiten. Jeder entscheidet selbst ob man „Zusatzpunkte“ erkämpft (erkämpfen kann) oder nicht.

Ehrung

Jede Disziplin (Platz 1-3) mit Urkunde. Die Plätze 1-3 der Masters-Rangliste mit Urkunde und Medaille (Gutscheine ?). **Außerdem für die Plätze 1-3 der Masters-Rangliste weiblich/männlich ein gemeinsames Training mit der Deutschen Nationalmannschaft Frauen/Männer und/oder die direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Folgejahr.**

Zusammenfassung

Neuer Name, überarbeitetes Konzept, vereinfachte und individuelle Teilnahme, Sichtung für Nationalkader gewährleistet, ansprechendes Wertungssystem für alle Sportkegler mit besonderem Highlight für die Gesamtsieger.

Alle Komponenten werden erfüllt um jeder/m U23 Spieler/in die Teilnahme zu ermöglichen und sich im sportlichen Wettkampf nach internationalen Standards zu messen.

Das U23-Masters soll natürlich zum einen den Nationaltrainern als Sichtung dienen, aber auch ein Event für alle U23 Sportler/innen sein. Eine Teilnahme in allen Disziplinen ist zwar weiterhin „notwendig“, jedoch deutlich angepasst. Man erreicht damit sowohl den ambitionierten Sportkegler mit Ziel Bundesliga/WM als auch den „einfachen“ Sportkegler.

Desweiteren wird durch die vereinfachte und individuelleren Teilnahmebedingungen der Zugang erheblich erleichtert und das Interesse steigt. Denn die meisten sehen das Laufen als K.O.-Kriterium oder sagen deswegen ab.

Die Sportler/innen nehmen die gesammelten Eindrücke mit und geben diese im Landesverband/Verein weiter. Somit entsteht auch an der Basis ein praxisnaher Bezug zum Spitzen- und Leistungssport, unbezahlbare Werbung um (junge) Kegler dafür zu begeistern. Länder/Vereine profitieren langfristig von den Erfahrungen der Sportler/innen.

Durch die individuelle Teilnahme an den Disziplinen öffnet man den Wettbewerb und stellt sich breiter auf, mehr Teilnehmer und potenzielle Nationalspieler werden angelockt.

Fahrgemeinschaften/Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden.

Die Förderung und Unterstützung des DKBC, der Nationaltrainer und der Nationalmannschaft ist unabdingbar bei der Umsetzung.

Mit sportlichen Grüßen,


Sektionssportwart


Günter Geibel, LFV Präsident